

Hauser + Walz GmbH
 Botzen 12
 8416 Flaach
 Tel. 052 301 37 40
 Fax 051 301 37 41
 herbert.hauser@hauser-
 walz.ch
 www.hauserwalz.ch

Umweltpokal 2008 überreicht

Am 27. November 2008 hat die Hauser + Walz GmbH zum dritten Mal den Umweltpokal überreicht. Er zeichnet Unternehmen aus, die sich mit grossem Engagement der Schonung unserer Umwelt verpflichten und somit einen zukunftsweisenden Beitrag leisten. Der Pokal 2008 ging an die Unternehmensgruppe mit Estoppey-Reber SA, Akrom SA und Galvamental AG in Aegerten. Sie zeigt mit den eingesetzten Verfahren und Techniken die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Der Umweltschutz ist in diesem Unternehmen «Chefsache».

Seit ihrer Gründung im Jahre 1885 nimmt das Unternehmen seine Verantwortung gegenüber der Umwelt ernst und sorgt für eine stetige Optimierung im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes. So erhielt das Unternehmen als eines der ersten in der Schweiz 1996 das Umweltzertifikat ISO 14000. Die eingesetzten Firmenfahrzeuge verfügen über einen Hybridmotor mit geringen Verbrauchs- und Abgaswerten. Die Abwasser-Vorbehandlungsanlage wird

kontinuierlich optimiert. Dabei werden die gesetzlichen Mindestanforderungen nicht nur beachtet, sondern durch den neusten Stand der Technik deutlich übertroffen.



Verleihung des Umweltpokals an die Gruppe Estoppey-Reber (von links nach rechts): Samuel Estoppey (Firmeninhaber), Rolf Lehmann (Abwasserchef), Aline Scheidegger (Lehrtochter und stellvertretende Abwasserchefin) und Herbert Hauser (Mitglied der Jury)

Feinste Kooperation

Durch die Partnerschaft mit der UCM AG, einem Schweizer Hersteller von Feinstreinigungsanlagen, erschliesst sich Dürr Ecoclean das zusätzliche Marktsegment der industriellen Präzisionsreinigung, in dem Reinigungsergebnisse mit einer Restverschmutzung von Partikelgrössen im einstelligen µm-Bereich gefordert sind. Im Rahmen dieser Kooperation wird Dürr Ecoclean den Vertrieb und Service für UCM-Anlagen komplett übernehmen, wodurch sich Kundennähe und Reaktionszeit verbessern. Die Produkt-

entwicklung in der Feinstreinigung verbleibt federführend bei UCM. Durch einen intensiven Know-how-Austausch werden sich aber beide Unternehmen bei der Konzeption neuer Lösungen unterstützen. Durch diese Partnerschaft entsteht ein umfassendes, modulares Produktprogramm in der Reinigungs-, Automations- und Filtrationstechnik, auf das Anwender weltweit Zugriff haben. Nach dem Motto «Alles aus einer Hand» kann Dürr Ecoclean aus diesem Programm Konzepte für jedes Anforderungsprofil erstellen.

Dürr Ecoclean GmbH
 Cleaning and Filtration Systems
 Hans-Georg-Weiss-Strasse 10
 D-52156 Monschau
 Tel. +49 2472 830
 Fax +49 2472 831 65
 info.monschau@ecoclean.durr.com
 www.durr-ecoclean.com

Wechsel in der Geschäftsführung



Seit dem 1. Januar 2009 ist Dr. Karl Brunn neuer Geschäftsführer der SurTec Deutschland GmbH. Die bisherige Geschäftsführerin Patricia Preikschat übernahm den Bereich Marketing und Kommunikation in einem neugegründeten fünfköpfigen Board of Vice Presidents der SurTec Internatio-

nal GmbH. Dieses Gremium wird wesentliche Entscheidungen der weiter wachsenden internationalen SurTec-Gruppe vorbereiten, fällen und umsetzen. «Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Brunn einen ausgewiesenen Experten für unsere Geschäftsführung gewinnen konnten und sind sicher, dass er angesichts seines breiten Erfahrungsspektrums und seiner langjährigen SurTec-Zugehörigkeit eine ideale Besetzung für diese Position ist», so Patricia Preikschat.

SurTec Deutschland GmbH
 D-64673 Zwingenberg

 Sur Tec Schachen GmbH
 Gewerbering
 6105 Schachen
 Tel. 041 497 00 60
 Fax 041 497 00 61
 mail@surtec.ch, www.surtec.ch

Fachausweise für Industrielackierer

Mitte November 2008 fand in Brütten bei Winterthur die Übergabe der Fachausweise an die Absolventen des Lehrganges zum «Industrielackierfachmann/frau mit eidgenössischem Fachausweis» statt und erstmals war auch wirklich eine Lackierfachfrau dabei. Jürg Sturzenegger, Fachlehrer und Aktuar der Schweizerischen Vereinigung der Industrielackiermeister SVILM, übergab in Anwesenheit von Rolf Baumgartner, dem Verantwortlichen für die Weiterbildung an der Berufsschule Zürich, die Protokolle nach einem gemeinsamen Abendessen. Er gratulierte den frisch gebackenen Fachleuten im Namen des Verbandes, dass sie die Mühsal einer freiwilligen, kostenpflichtigen und sehr intensiven Weiterbildung auf sich ge-

nommen und erfolgreich beendet hatten. Gleichzeitig dankte er dem Fachlehrer Markus Harzenmoser sowie Hansruedi Wehrli, der bei der SVILM für die Ausbildung verantwortlich ist. Die neuen Fachleute sind:

- Fränzi Burkhalter (Hochuli, Wigoltingen)
- Sascha Gicic (ABB, Oerlikon)
- Manuel Hagger (HPV, Rorschach)
- Michael Schuler (Stadler, Bussnang)

Die durchwegs guten Noten und Beurteilungen geben zur Hoffnung Anlass, dass die Absolventen auch in Zukunft aktiv und erfolgreich in der Industrielackierung ihre Spuren hinterlassen werden.